

Bundesnotbremse - bez. auf SCHULE

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 22. April 2021 07:07

[Zitat von Kalle29](#)

...

Zaubern wäre nie notwendig gewesen, wenn man vor ein paar Monaten vernünftige Maßnahmen gemacht hätte, die wissenschaftlich empfohlen wurden. Hat man aber nicht.

Vielleicht haben wir unterschiedliche Erfahrungen gemacht, aber ich war von Mitte Dezember bis Mitte März im Homeoffice, bei uns gab es sogar Ausgangsbeschränkungen bis 15km um den Wohnort. Seit genug Testkits da sind, wird verpflichtend getestet. Seit genug Masken da sind, kriegen wir ausreichend Masken. Seit genug Impfstoff da ist, können wir uns impfen lassen.

Mohamed und Kevin sind die Verlierer, das wissen wir und das sind sie immer. Für die Kleinen ist Distanzunterricht nicht möglich, das wissen wir auch. Was also hätte "die Politik" alles anders machen sollen? Ich hätte mir gewünscht, dass der Fernunterricht ordentlich digital ausgestattet wird. Ich vermute, dass unser Kultusminister deswegen keinen DU mehr will, weil er weiß, wie mies es für viele Kinder gelaufen ist. Dass man aber keine Milliarden in Systeme investiert, deren Nutzen nur so mittel ist (Luftfilter) und die in einem halben Jahr kein Mensch mehr braucht, finde ich nicht allzu komisch.

Ich sehe keine ideale Toplösung.